

Nr. 9 - Austausch des Spiralfedergehäuses



Bild 1: Austausch des Federgehäuses

Eine durchrutschende Spiralfeder des Darda-Motors kann relativ einfach durch den Austausch des kompletten Federgehäuses repariert werden, wenn man ein funktionierendes Federgehäuse als Ersatzteil vorrätig hat. Siehe dazu auch das Tutorial Nr. 10: "Ausschlachten eines Darda-Motors zum Zwecke der Ersatzteilgewinnung".

Vorgehensweise:

Zum Ausbau des Federgehäuses muss die Achse des Federgehäuses mit einem Stahldraht ausgetrieben werden und nach dem Wechsel des Gehäuses wieder eingepresst werden. Die Räder müssen dabei nicht unbedingt demontiert werden. Jedoch ist das Austreiben der Achse leichter, wenn das Rad auf der Druckseite vorher abgezogen wird. Der Stahldraht muss ein stumpfes Ende und einen Durchmesser von max. 1.0 mm besitzen. Den Stahldraht mit einer kleinen Kombizange kurz fassen (< 1 cm Überstand) und mit dem stumpfen Ende die Achse durch das Federgehäuse zur gegenüber liegenden Seite drücken.

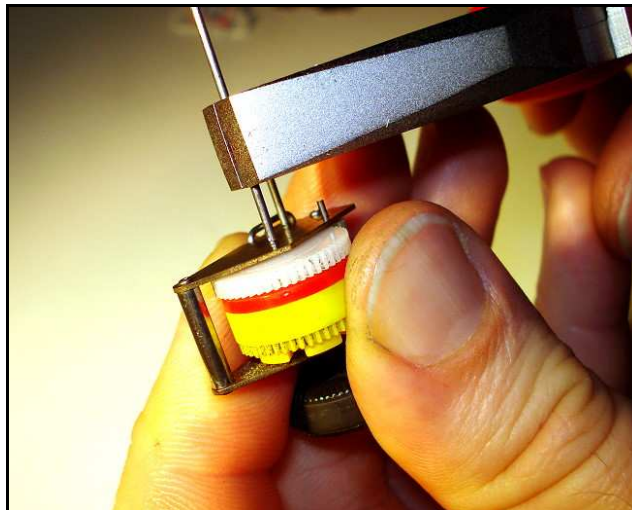


Bild 2: Austreiben der Achse

Das heraus stehende Ende der Achse auf der anderen Motorseite mit der Kombizange fassen und komplett heraus ziehen. Das Federgehäuse ist jetzt frei und kann ausgetauscht werden.

Montage der Achse:

Die Federgehäuseachse zunächst von Hand in der gleichen Richtung durch die Motorrahmenplatte in das neue Federgehäuse stecken, wie sie auch ausgedrückt wurde. Dann mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers weiter einpressen, bis die Achse auf die gegenüberliegende Rahmenplatte stößt. Jetzt zuerst das Federgehäuse so ausrichten, d.h. zentrieren, bis die Achse genau vor der Achsaufnahmebohrung der Rahmenplatte steht. So von hand fixieren und die Achse mit dem Schraubenzieher komplett durchdrücken. Bei Widerstand keine Gewalt anwenden, sondern das Federgehäuse neu zentrieren. Nach dem vollständigen Durchdrücken der Achse auf gleiche Achsüberstände zu beiden Seiten des Motorrahmens achten. Dazu die Position der Achse ggf. mit dem Schraubenzieher etwas korrigieren. Fertig!